

Eidgenössischer Fachausweis Jobcoach/in Arbeitsintegration

Prüfungsteil 2: Zentrale Berufsprozesse

Fallbeispiel E

Gesamtprüfungsdauer: 120 Minuten

Zur Verfügung stehende Zeit pro Situation: ca. 60 Minuten

Hinweis:

Im Prüfungsteil 2 geht es um die Analyse von zwei Situationen, mit denen sich Jobcoachinnen und -coaches in der Praxis konfrontiert sehen können. Diese Situationen müssen sorgfältig bearbeitet werden. Die Kandidatin/Der Kandidat entscheidet selbst, wie viel Zeit zur Bearbeitung jeder Situation notwendig ist. Die Gesamtbearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.

Beachten Sie bei der Ausarbeitung Ihrer Antworten bitte folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst insgesamt 5 Seiten. Die Fallbeschreibung umfasst zwei Seiten (Beschreibung und Fragestellung).
2. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Kandidatennummer auf jedes Lösungsblatt, das Sie verwenden.
3. Legen Sie nach Ablauf der Zeit die Lösungsblätter und allfällige Notizblätter in den Umschlag, den Sie erhalten haben.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabenstellung

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Beschreibung einer komplexen Praxissituation, die Sie im Rahmen der Begleitung einer beruflichen Integration erleben könnten.

Bearbeiten Sie innerhalb der vorgegebenen Zeit das vorliegende Fallbeispiel. Die Bearbeitung beinhaltet:

- Ganzheitliche Analyse der Situation
- Erarbeitung der zentralen Einflussfaktoren
- Erarbeitung eines Handlungsplans, auf der Basis von drei ausformulierten Hypothesen
- Benennen Sie Chancen und Risiken ihres Handlungsplanes

Die Bewertung berücksichtigt auch Ihre Fähigkeit zu sprachlichem Ausdruck und vernetztem Denken.

Formale Vorgaben

Für die Lösung dieser Aufgabe erhalten Sie leere Blätter. Versehen Sie diese mit Ihrem Namen, Ihrer Kandidatennummer sowie der entsprechenden Seitenzahl.

Während der Prüfung dürfen keine elektronischen Geräte oder sonstigen Unterlagen verwendet werden.

Diese Aufgabe ist eine von zweien, die im Rahmen des Prüfungsteils 2 gestellt werden. Zur Bearbeitung der zwei Aufgaben haben Sie insgesamt 120 Minuten Zeit; die Aufteilung der verfügbaren Bearbeitungs- und Beantwortungszeit bleibt Ihnen überlassen.

Situation E

Janet (27) ist Angestellte in einem Uhrenunternehmen. Davor war sie während zwei Jahren nicht mehr erwerbstätig. Sie wird von Frank begleitet. Frank wurde als Jobcoach von der IV beauftragt, nachdem Janet ein Burnout erlitten hatte und es ihr sehr schwerfiel, wieder eine berufliche Tätigkeit aufzunehmen. Janet ist weiterhin in therapeutischer Begleitung.

Im Rahmen der Arbeit beim Uhrenunternehmen hat Janet Fortschritte gemacht und sich Schritt für Schritt gesteigert. Bei Entscheidungen verliess sich der Chef stets auf die Rückmeldungen von Patrick (Janets direkter Vorgesetzter). Diese Informationen waren jeweils positiv und ermutigend.

Mehrere Kollegen berichteten dem Chef jedoch von Schwierigkeiten, die darauf hinwiesen, dass die Leistungen von Janet nicht so gut sind, wie von Patrick beschrieben: Die übertragenen Aufgaben wurden laut den Kollegen nicht immer rechtzeitig erledigt, was sich auf das gesamte Team negativ auswirkte. Der Chef des Unternehmens informiert den Jobcoach (Frank) über die Situation und seine Unzufriedenheit damit. Patrick, der Leiter des Teams, ist im Gegensatz dazu weiterhin der Meinung, dass Janet die Erwartungen vollkommen erfüllt.

Zunächst trifft sich Frank mit dem Chef. Er erfährt, dass es Gerüchte gibt, dass Janet und Patrick eine Liebesbeziehung führen. Frank fragt sich unter anderem, ob Patrick seine Position und Janets Schwäche in dieser Beziehung ausnutzt.

Der Chef ist sich unsicher, ob er die Eingliederungsmassnahme beenden soll. Er ist sich bewusst, was dies für Janet bedeuten könnte; er bittet Frank um Rat und Interventionsvorschläge.

Bewertungskriterien

1. Qualität der Analyse

Kriterium	Erwartete Leistungen	Maximale Punktzahl
Situation E	<ul style="list-style-type: none">Die Antwort ist strukturiert, verständlich und in sich stimmig.Die Analyseergebnisse basieren auf einer gesamtheitlichen Betrachtungsweise.	6 Punkte

2. Relevanz der identifizierten Einflussfaktoren

Kriterium	Erwartete Leistungen	Maximale Punktzahl
Situation E	<ul style="list-style-type: none">Die zentralen Einflussfaktoren und Herausforderungen sind herausgearbeitet.Es werden Hypothesen formuliert, die es erlauben, eine Planung zu erstellen, welche auf die nachhaltige Integration des/r Klient/in zielt.	6 Punkte

3. Kohärenz der vorgesehenen Strategien

Kriterium	Erwartete Leistungen	Maximale Punktzahl
Situation E	<ul style="list-style-type: none">Die strategischen Entscheidungen werden benannt und begründet; mit ihrer Hilfe kann die Situation vollständig und systematisch bewältigt werden.Sämtliche Anspruchsgruppen werden identifiziert und in die Planung einbezogen. Die vorgesehenen Massnahmen mit den Anspruchsgruppen sind koordiniert und ermöglichen ein stimmiges Vorgehen, um die Umsetzung der Massnahme nachhaltig zu sichern.Die Planung ist kohärent, die Ressourcen und Risiken werden berücksichtigt. Aus dem Aktionsplan gehen konstruktive Ansätze hervor, um die Umsetzung der Massnahme und die Beziehungen zu diesen Partnern nachhaltig sicherzustellen.	9 Punkte